



## **Gleiche Rechte für gleiche Pflichten!**

*Antragstellerinnen: Juso-AG NordWest Hannover, Projekt Gleichstellung*

Die Unterbezirkskonferenz der Jusos Region Hannover möge beschließen:

**1. Wir fordern alle Gliederungen der Partei auf gemeinsam für eine echte Gleichstellung von Lebenspartnerschaften mit der Ehe zu streiten.**

**2. Insbesondere wird die SPD-Bundestagsfraktion aufgefordert einen Gesetzentwurf in den Bundestag einzubringen, der**

**a) eingetragenen Lebenspartnern eine „Fremdkindadoption“ ermöglicht,**

**b) Ungleichheiten im Einkommensteuerrecht beseitigt,**

**c) Ungleichheiten im Erbrecht und der Erbschaftssteuer beseitigt,**

**d) Ungleichheiten im Beamtenrecht beseitigt**

**e) das Standesamt als einheitliche Stelle für die Schließung von eingetragenen Lebenspartnerschaften vorsieht.**

**3. Weiterhin werden alle Gliederungen der SPD aufgefordert sich für eine Erweiterung des Art. 3 III GG um den Punkt der sexuellen Orientierung einzusetzen.**

Begründung:

Im Jahr 2001 legte die damalige Rot-Grüne-Regierung mit dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) einen kleinen Grundstein für die Gleichstellung von Homosexuellen. 2005 wurde das LPartG dann überarbeitet. Leider ist eine vollständige Gleichstellung noch nicht erfolgt. Während eingetragene Lebenspartnerschaften zwar in den Pflichten der Ehe gleichgestellt sind, bestehen in einigen Rechtsgebieten noch massive Ungleichheiten. Diese sind durch kein sachliches Argument zu rechtfertigen. Homosexualität ist keine Krankheit oder eine bewusste Lebenseinstellung, sondern etwas ganz natürliches. Deshalb sollte der Weg, der 2001 eingeschlagen wurde konsequent weiterverfolgt werden und eine Gleichstellung von eingetragenen Lebenspartnerschaften mit der Ehe in allen Bereichen nun auch endlich umgesetzt werden.